



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 27.08.2025

Anwesend

- Vorsitz

Ralf Kehrein

- Ortsbeiratsmitglieder

Sophie Augustin
Carola Brabandt
Herbert Egner
Kristina Henningson
Tobias Hoffmann
Dr. Ronald Lehndorff
Alexander Quis
Norbert Rücker
Franz-Josef Schek
Michael Strauch
Dr. Gitta Weber
Klaus Dieter Wilhelm

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Britta Werner

- Schriftführung

Martina Weimar

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Anke Welzenheimer

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Daniel Baldy MdB
Teresa Bicknell
Lothar Mehlhose

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Einhaltung Tempo 30 Am Viktorstift (CDU)
Vorlage: 1266/2025
2. Sporthallenbelegung in den Ferien (ÖDP)
Vorlage: 1114/2025
3. Trinkwasserbrunnen (SPD, Grüne)
Vorlage: 1267/2025

Anfragen

4. Bäume Tanzplatz (Grüne)
Vorlage: 1268/2025
5. Status Alter Friedhof (SPD)
Vorlage: 1269/2025
6. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 6.1. Bodenrichtwert und Fluglärm (SPD)
Vorlage: 0477/2025
 - 6.2. Status Gestaltung der Brunnenanlage und Müllablabebereich Haus am Römerberg (SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)
Vorlage: 0863/2025
 - 6.3. Aufwertung Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg (SPD)
Vorlage: 0867/2025
 - 6.4. Trainings- und Sportstätten für Athleten Club Mz.-Weisenau e.V. und Radfahrerverein Wanderlust 1894 Mz.-Weisenau e.V. (SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)
Vorlage: 0865/2025
 - 6.5. Sanierung Container in der Schillerschule (SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)
Vorlage: 0866/2025
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0450/2025 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
Vorlage: 0829/2025
 - 7.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1326/2024 der SPD, Grünen, CDU, ÖPD, FDP im Ortsbeirat Mainz-Weisenau
Vorlage: 1110/2025

8. Beschlussvorlagen
 - 8.1. Bauleitplanverfahren "Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann (W 107)
Vorlage: 1033/2025
 - 8.2. Änderung Nr. 54 des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz „Erweiterung der vorhandenen Sportanlagen“
Vorlage: 1049/2025
9. Verkehrskommission
 - 9.1. Ergebnisse
 - 9.2. Anregungen/Anträge
10. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 10.1. Antwort der Verwaltung
 - 10.2. Kommunale Wärmeplanung
11. Stadtteilmittel
12. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
 - 12.1. Antworten der Verwaltung
13. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.33 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Einhaltung Tempo 30 Am Viktorstift (CDU)**
Vorlage: 1266/2025

Frau Augustin begründet den Antrag der CDU.

Nach erfolgter Antragsberatung wird bei der Begründung der Satz:

- ~~Missachtung der Rechts-vor-Links-Regelung~~

gestrichen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme beschlossen.

Punkt 2 **Sporthallenbelegung in den Ferien (ÖDP)**
Vorlage: 1114/2025

Der von Frau Dr. Weber begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Trinkwasserbrunnen (SPD, Grüne)**
Vorlage: 1267/2025

Der von Herrn Dr. Lehndorff begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 4 **Bäume Tanzplatz (Grüne)**
Vorlage: 1268/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 5 **Status Alter Friedhof (SPD)**
Vorlage: 1269/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 6.1 **Bodenrichtwert und Fluglärm (SPD)**

Vorlage: 0477/2025

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6.2 **Status Gestaltung der Brunnenanlage und Müllablagebereich**

Haus am Römerberg (SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)

Vorlage: 0863/2025

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6.3 **Aufwertung Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg (SPD)**

Vorlage: 0867/2025

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6.4 **Trainings- und Sportstätten für Athleten Club Mz.-Weisenau e.V. und**

Radfahrerverein Wanderlust 1894 Mz.-Weisenau e.V. (SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)

Vorlage: 0865/2025

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6.5 **Sanierung Container in der Schillerschule (SPD, CDU, Grüne,**

FDP, ÖDP)

Vorlage: 0866/2025

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 17.07.2025 verliest der Vorsitzende eine weitere E-Mail der GWM zum aktuellen Sachstand. Der Schulleiter, Herr Deynet, sei auf Nachfrage sehr zufrieden mit dem Fortschreiten der Arbeiten betreffend Toiletten und Containern.

Punkt 7 Sachstandsberichte

Punkt 7.1 Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0450/2025 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau hier: Erhöhung der Sicherheit an den Bahngleisen Wormser Straße Vorlage: 0829/2025

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 23.06.2025.

Punkt 7.2 Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1326/2024 der SPD, Grünen, CDU, ÖPD, FDP im Ortsbeirat Mainz-Weisenau hier: Erarbeitung eines Konzepts zur Schulwegsicherheit Heinrich-Schrohe- und Friedrich-Ebert-Straße Vorlage: 1110/2025

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 18.08.2025 berichtet der Vorsitzende zunächst darüber, dass dies auch Thema in der Verkehrskommission war. Auch wenn vereinbart war, dass man die vorgeschlagenen Maßnahmen zunächst für einen bestimmten Zeitraum testen wolle, äußert der Ortsbeirat nachfolgende Bedenken zum Sachstandsbericht:

Die vorgeschlagenen Maßnahmen fördern das direkte Absetzen der Kinder vor der Schule und ziehen den Verkehr regelrecht an. Dagegen wäre eine Hol- und Bring-Zone beispielsweise auf dem Parkplatz der Bezirkssportanlage aus Sicht des Ortsbeirates sinnvoller.

Deshalb bittet man die Verwaltung, wie im Antrag bereits formuliert, unter Berücksichtigung der Interessen der Anwohner:innen ein Gesamtkonzept zu erstellen. Hierzu sollte man möglichst einen gemeinsamen Termin vorschlagen, zu dem auch die Schule, der Schulelternbeirat und die Kita eingeladen werden. Ziel sollte es sein, den Verkehr aus der Heinrich-Schrohe-Straße herauszuhalten. Der Parkplatz der BSA erscheine hierzu geeignet, da er in den Morgen- und Mittagsstunden nicht stark frequentiert sei.

Aus diesem Grund bittet man die Verwaltung, die Ausführung der vorgeschlagenen Maßnahmen zunächst zurückzustellen und einen gemeinsamen Termin vorzubereiten.

Zudem bittet man, auch den Zusatz aus dem gemeinsamen Antrag bzgl. Schulweg-Querung Friedrich-Ebert-Straße im Blick zu behalten:

Im Rahmen dieses Antrags soll auch dieser Bereich mit Blick auf Anordnung der Bushaltestellen und des Fußgängerüberwegs, der im besten Fall direkt vor dem kleinen Verbindungsweg eingerichtet wird, neu geplant und entsprechend realisiert werden.

Punkt 8 Beschlussvorlagen

Punkt 8.1 Bauleitplanverfahren "Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann (W 107)" (Aufstellungsbeschluss/Planstufe I)

a) Änderung Nr. 67 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann (W 107)"

hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB

 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB

 - Vorlage in Planstufe I

 - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

b) Bebauungsplanentwurf "Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann(W107)"

hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

 - Vorlage in Planstufe I

 - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 1033/2025

Nach Kenntnisnahme der Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 17.07.2025 werden in der anschließenden Beratung mehrere Bedenken geäußert:

- Wurden Alternativflächen geprüft, die bereits versiegelt sind (z.B. ehem. Portlandgelände inkl. der ungenutzten Werkwohnungen)?
- Inwieweit sind Themen wie Kaltluftentstehungsgebiet, Klimatologisches Gutachten oder eine Umweltverträglichkeitsprüfung in die Planungen eingeflossen und wenn nicht, kann dies vorgeschaltet werden?
- Welche Auswirkungen gibt es für den von vielen Schulkindern genutzten Höhenweg, der von dort bis auf den Großberg führt?
- Welche Auswirkungen entstehen für den Verkehr auf der Max-Hufschmidt-Straße, die bereits jetzt und zukünftig noch stärker durch das Heiligkreuzviertel frequentiert werden wird.

Da über die Beschlussvorlage erst am 01.10.2025 im Stadtrat entschieden werden soll, möchte der Ortsbeirat Weisenau seine Sitzung am 24.09.2025 nutzen, um sein Votum abzugeben.

Im Vorfeld bittet man die Verwaltung, zu den vorgetragenen Bedenken Stellung zu nehmen, bzw. diese auszuräumen.

Punkt 8.2 **Änderung Nr. 54 des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz**
„Erweiterung der vorhandenen Sportanlagen“
hier: Einstellung des Bauleitplanverfahrens
Vorlage: 1049/2025

Die Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 22.07.2025 wird vom Ortsbeirat Weisenau zur Kenntnis genommen.

Da über die Beschlussvorlage erst am 01.10.2025 im Stadtrat entschieden werden soll, möchte der Ortsbeirat Weisenau seine Sitzung am 24.09.2025 nutzen, um sein Votum abzugeben.

Da die Einstellung des Änderungsverfahrens zur Erweiterung der vorhandenen Sportanlage unmittelbar mit der Beschlussvorlage zum Bauleitplanverfahren “Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann (W107)” zusammenhänge, ist dem Ortsbeirat die Abgabe seines Votums erst nach Rückmeldung zu den geäußerten Bedenken möglich.

Punkt 9 **Verkehrskommission**

Punkt 9.1 **Ergebnisse**

Der Vorsitzende geht anhand des vorliegenden Protokolls die einzelnen Punkte der Verkehrskommission vom 26.06.2025 durch.

TOP 3 aus dem Protokoll betreffend der Laubenheimer Straße wurde wie vereinbart im Ortsbeirat noch einmal erörtert und wie folgt beschlossen:

Die Vorfahrt für die Laubenheimer Straße soll an allen drei Kreuzungen gewährt werden.

Punkt 9.2 **Anregungen/Anträge**

Nachfolgende Anregungen zur Verkehrskommission werden gemacht:

- Frau Dr. Weber nennt die Lindenstraße und bittet, diese entgegen der Einbahnstraße für Radfahrer:innen freizugeben. Zudem bittet sie die Verwaltung, bei allen Pollern, die neu gesetzt werden, auch Kinderwagen mit Überbreite im Blick zu haben. Zum Müllkübel-Problem in der Bleichstraße 75 schlägt sie vor, diesen auf der schraffierten Stelle ggü. abzustellen. Sie regt an, dies dem Entsorgungsbetrieb vorzuschlagen.
- Herr Wilhelm nennt den umgefahrenen Poller in der Friedrich-Ebert-Straße und das Motorrad, welches ggü. immer noch abgestellt sei.

- Herr Dr. Lehndorff nennt den Bereich der Heinrich-Schrohe-Str. aus der Otto-Wels-Straße kommend. Hier parkten - immer sehr auf die Straße ausladend - ein Motorrad und ein Vespa-Roller. Des Weiteren nennt er den Radweg vom Bauhaus in Richtung FitX Fitnessstudio, auf dem es eine kleine unbefestigte Lücke gebe, die bei Regen sehr matschig sei. Er regt an, dass der Radfahrbeauftragte die Stelle in Augenschein nehme.

Punkt 10 Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über die Eröffnung der Pop-up-Bibliothek am 30.08.2025 in der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr. Er bedankt sich sehr herzlich bei der Verwaltung für die zügige Umsetzung dieser Maßnahme.

Des Weiteren informiert er über den Weisenauer Rheintag am 07.09.2025 ab 11.00 Uhr bei den Wasserfreunden Weisenau e.V. (siehe Flyer).

Zuletzt nennt er die Vollsperrung der Straße Im Leimen in der Zeit vom 01.09. bis 10.09.2025 wegen der Erneuerung eines Hauswasseranschlusses. Die Straße werde aber auch während der Sperrung für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen offen sein.

Punkt 10.1 Antwort der Verwaltung hier: Interimshalle und Dachsanierung IGS Europa, Vorlage 0313/2025

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 23.06.2025 informiert der Vorsitzende über einen Wassereinbruch in der IGS Europa bedingt durch die starken Regenfälle zu Anfang der Sommerferien. Hiervon sei die obere Etage betroffen und man weiche aktuell auf Container aus.

Punkt 10.2 Kommunale Wärmeplanung

Nach Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates V vom 13.08.2025 erfragt der Vorsitzende Themen für das erste Treffen zur Kommunalen Wärmeplanung.

Punkt 11 Stadtteilmittel

Keine Wortbeiträge

Punkt 12 **Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Nachfolgende Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates werden gemacht:

- a) Herr Wilhelm nennt einen abgestorbenen Baum (Nr. 16) im vorderen Bereich des entwidmeten Teils des alten Friedhofs und bittet, diesen zeitnah zu fällen. Des Weiteren nennt er ein abgetretenes Regenfallrohr und eine fehlende Laternenabdeckung in der Portlandstraße 43. Zuletzt moniert er die nach wie vor freilaufenden Hunde auf dem eingezäunten Teil des alten Friedhofs. Durch die Umzäunung seien Hundebesitzer:innen der Auffassung, dass der Freilauf gestattet sei. Er bittet die Verwaltung, hier sonntagsmorgens in der Zeit von 8.00-10.00 Uhr oder in den Abendstunden zu kontrollieren.
- b) Herr Strauch nennt den Sperrmüll- und Müllablageplatz am Wohnbaukomplex in der Ecke an der Bleichstraße (siehe Fotos) und bittet die Verwaltung, auf die Wohnbau zwecks zügigerer Entsorgung einzuwirken. Zwischenzeitlich sei der Sperrmüll entsorgt, aber der umliegende Müll sei immer noch vorhanden.
- c) Herr Dr. Lehdorff nennt das Problem eines aktuell nicht vorhandenen Spielplatzes für das Flüchtlingswohnheim am Bettelpfad und leider daraus resultierende Konflikte bei der Nutzung des privaten Spielplatzes an der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße. Hier müsse dringend eine Lösung gefunden werden.
- d) Herr Schek berichtet kurz vom neu gegründeten Arbeitskreis Sauberes Weisenau (ASW). Leider würde man am Wohnbau-Komplex in der Bleichstraße jeden 2. Tag an die 500 Kippen aufkehren und die gelben Säcke würden hier aus den Fenstern geworfen werden. In Sachen Kippenproblem habe man Taschenaschenbecher verteilt. Im Bereich um den Komplex müssten dringend Mülleimer mit extra Kippenabwurf installiert werden. Der Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich für den wertvollen Einsatz des ASW-Teams.
- e) Herr Hoffmann nennt die komplett zugewachsene private Treppe an der Ecke Dr.-Friedrich-Kirchhoff-Straße/Wormser Straße. Der Vorsitzende informiert, dass das Gebiet im Zuge der zu überarbeitenden Ausfahrtsituation vom Brauerei-Gelände optimiert werden solle.

Punkt 12.1 **Antworten der Verwaltung**

Kenntnisnahme der Antworten des Dezernates V vom 27.06.2025 und 25.07.2025.

Punkt 13 **Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin bemängelt die vielen Poller, die zwischenzeitlich überall, der Sicherheit dienend, aufgestellt werden würden. Sie bittet die Verwaltung, hierbei auch im Blick zu haben, dass bis 10-jährige auf dem Bürgersteig fahren dürften. Die Poller schützten zwar auf der einen Seite, stellten beim Passieren aber häufig auch ein Problem dar, weil die Kinder teils mit dem Lenker die Poller streiften. Zudem bittet sie, beim Anbringen von Umlauf-/Umfahrsperrern genügend Abstand auch für Fahrrad-Anhänger miteinzuplanen.

Ein weiterer Einwohner nennt das Problem der beampelten Kreuzung Heiligkreuzweg/Göttelmannstraße/Portland-Straße betreffend Rechtsabbieger. Der Vorsitzende teilt mit, dass man dies gemeinsam mit der Verwaltung auch schon mehrfach erörtert habe, aber keine Möglichkeit sehe, die Situation dort besser zu regeln. Der Einwohner schlägt vor, die Ampel für den Geradeaus-Verkehr räumlich von der Ampel für Rechtsabbieger zu trennen.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung